



Der BAGE-Fachtag und die „Ganzkörperbeschwerde“

Der diesjährige Fachtag unseres Bundesverbandes BAGE stand unter dem Thema: „**Alle mischen mit – Partizipation in Elterninitiativen**“.

Neben den sehr interessanten Vorträgen über die Partizipationsmöglichkeit von Kindern im Rahmen eines Projektes in Schleswig Holstein oder dem Bericht einer ehemaligen Vorstandsmutter darüber, wie sie in ihrer Funktion und ihrer Erfahrung mit dem Team Partizipation erlebt hat, wurden acht Workshops angeboten. Gut 120 Teilnehmer_innen fanden den Weg nach Münster und bereicherten die Veranstaltung und den gegenseitigen Austausch. Fünf Fachberater_innen der KiLa-Ini haben dort Workshops durchgeführt, weitere Fachberater_innen und einige Vertretungskräfte haben die Chance der Fortbildung in diesem Rahmen genutzt.

Eng im Zusammenhang mit der Partizipation in Elterninitiativen steht natürlich auch ein Beschwerdemanagement. In diesem Zusammenhang hat sich bei uns Teilnehmer_innen eine neue Sichtvariante für Kinder eröffnet, die ihre Beschwerde sehr offensiv mit körperlicher und stimmlicher „Gewalt“ zum Ausdruck bringen. Hierbei, so wurde es in einem Workshop nicht ganz ernst gemeint benannt, handelt es sich um eine „Ganzkörperbeschwerde“. Wir finden, das hört sich doch viel besser an als die bisher gebräuchlichen Worte wie Wut, Trotz, Bockanfall und sonstiges.

Vielleicht ist es ein Aufruf dazu, dass auch wir Erwachsenen unsere Beschwerden mal mit mehr Ganzkörperinsatz zum Ausdruck bringen sollten :) !?

Manuela Hähn, Fachberaterin im Dachverband der Hannoveraner Elterninitiativen und Kinderläden, der KinderLaden-Initiative e.V.